

3. Zahlungsbilanzen

e) Zahlungsbilanz Großbritanniens und Nordirlands*) 1952 bis 1958

Mill. Pfund Sterling**)

Vorgang		1952	1953	1954	1955	1956	1957	1. Halbjahr	
								1957	1958
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr ¹⁾ (fob-Werte)	Ausfuhr	2 827	2 672	2 820	3 076	3 411	3 517	1 782	1 753
	Einfuhr	- 2 944	- 2 888	- 3 006	- 3 432	- 3 462	- 3 573	- 1 807	- 1 616
Reiseverkehr	Einnahmen	80	88	95	111	121	129	56	61
	Ausgaben	- 83	- 89	- 101	- 125	- 129	- 146	- 55	- 57
Seeschiffahrt ²⁾	Einnahmen	404	376	402	464	517	554	286	259
	Ausgaben	- 294	- 242	- 253	- 341	- 412	- 444	- 234	- 177
Kapitalerträge ³⁾	Einnahmen	290	286	313	346	373	361	174	167
	Ausgaben	- 199	- 212	- 234	- 269	- 259	- 251	- 124	- 127
Regierungs- ⁴⁾	Einnahmen	28	57	55	59	65	84	58	32
Militärische	Ausgaben	- 141	- 144	- 151	- 157	- 179	- 163	- 84	- 88
Sonstige Regierungs-	Ausgaben	- 29	- 29	- 29	- 31	- 33	- 36	- 19	- 22
Andere Dienste ^{5) 6)}	Saldo	232	257	324	251	283	301	112	180
	Saldo	+ 171	+ 132	+ 235	- 48	+ 296	+ 333	+ 145	+ 365
Unentgeltliche Übertragungen									
Private Übertragungen	Saldo	- 15	- 4	- 6	- 18	- 18	- 33	- 17	- 9
Staatliche Übertragungen									
Amerikanische Schenkungen netto ⁷⁾	Empfang	138	105	50	46	26	21	18	3
Übertragungen an die Kolonien	Hergabe	- 28	- 24	- 29	- 32	- 27	- 37	- 21	- 18
Andere Hilfe ⁸⁾	Hergabe	- 19	- 21	- 20	- 21	- 19	- 12	- 7	- 7
	Saldo	+ 76	+ 56	- 5	- 25	- 38	- 61	- 27	- 31
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)									
Privates Kapital									
Langfristiges Kapital ⁹⁾		- 150	- 180	- 210	- 130	- 190	- 280	- 160	- 100
Kurzfristiges Kapital		33	20	20	60	70	10	20	30
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten									
Anleihen der Vereinigten Staaten / Aufnahme und Kanadas	(Tilgung ..)	17	-	-	-	-	89	-	-
		- 33	- 43	- 37	- 37	- 60	- 19	- 13	- 6
Andere Anleihen		-	- 14	- 17	- 11	- 10	- 11	- 5	- 17
Langfristige Ansprüche		16	26	34	- 5	19	13	-	9
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
gegen den IMF ¹⁰⁾		-	- 56	- 40	-	202	-	-	-
Sonstige Sterlingverbindlichkeiten		- 357	274	215	- 134	- 157	- 175	64	- 13
Verschuldung bei der EZU		53	- 21	- 78	1	4	11	- 10	- 17
Kurzfristige Ansprüche									
Guthaben bei der EZU		-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ansprüche (außer Dollar)		- 26	30	- 3	-	- 38	15	37	24
Dollarguthaben ¹⁰⁾		175	- 240	- 87	229	- 5	- 50	- 88	- 287
Währungsgold ¹⁰⁾									
	Saldo	- 272	- 204	- 203	- 27	- 305	- 397	- 195	- 377
Ungeklärte Beträge		+ 25	+ 16	- 27	+ 100	+ 47	+ 125	+ 77	+ 43

*) Nur das Vereinigte Königreich von Großbritannien ohne Kolonien. — **) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen.

¹⁾ Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik insbesondere durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf fob-Werte. —
²⁾ Wareneinfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement«. — Die Wareneinfuhr wird z. T. auf Grund der Devisenstatistik nachgewiesen. — ³⁾ Die Tankschiffahrt ist in den »Anderen Diensten« enthalten. — ⁴⁾ Die Erträge englischer Gesellschaften aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft und im Versicherungswesen sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — ⁵⁾ Einnahmen: Erlöse aus Off-shore-Aufträgen der Vereinigten Staaten und Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen in Großbritannien. (Teile von beiden Posten sind außerdem in den »Anderen Diensten« enthalten. Teile der Off-shore-Lieferungen ferner in der Warenausfuhr.) Insgesamt betragen die Off-shore-Lieferungen 1952 = 1, 1953 = 18, 1954 = 37, 1955 = 41, 1956 = 39, 1957 = 40, 1958 (1. H.) = 11 Mill. £. Die Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen betragen insgesamt 1952 = 45, 1953 = 60, 1954 = 65, 1955 = 75, 1956 = 80, 1957 = 90, 1958 (1. H.) = 35 Mill. £. — ⁶⁾ Einschl. nichtmonetärer Goldbewegungen (s. ferner Anm. 4). — ⁷⁾ Ohne die Schenkungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen. — Die Anteile der USA an den Gegenwertmitteln sind abgesetzt (1952 = 8, 1953 = 9, 1954 = 5, 1955 = 1, 1956 und 1957 = — Mill. £). In dem Betrag für 1953 ist eine kanadische Schenkung von 2 Mill. £ enthalten. — ⁸⁾ Schenkungen an die United Nations Korea Reconstruction Agency (UNKRA), die United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East (UNRWAPR), die International Refugee Organization (IRO) sowie direkt an einzelne Länder (außer den Kolonien). — ⁹⁾ Die Angaben können nur als eine Schätzung der ungefähren Größenordnung gelten. Der Nettozuwachs der britischen Kapitalanlagen im Ausland wird für den Durchschnitt der Jahre 1953—1956 mit etwa 200 Mill. £ angenommen, während die ausländischen Kapitalanlagen im Ausland in Großbritannien auf ca. 40 Mill. £ jährlich geschätzt werden. Der Verkauf der Trinidad-Ölgesellschaft an eine amerikanische Gesellschaft für 63 Mill. £ ist in den Angaben für 1956 enthalten. — ¹⁰⁾ 1953 Verkäufe von Pfund Sterling durch den Internationalen Währungsfonds (IMF): 10 Mill. an Brasilien, 44 an Japan und 2 an die Türkei; 1954 Rückkauf von Sterling mit US-Dollar durch Großbritannien; 1956 Kauf von US-Dollar gegen Sterling durch Großbritannien. — ¹¹⁾ Die Bestände an Währungsgold, US-\$ und kanad.\$ betragen Ende 1952 = 659, 1953 = 899, 1954 = 936, 1955 = 757, 1956 = 762, 1957 = 812 und Mitte 1958 = 1099 Mill. £.